

Auszug meines Briefes an H. v. Arnim:
 - Prof. Dr. Dünge in Carlswalde an der Legation.
 - Prof. Büchler in Frankfurt, die Dünge-
 erung Dr. Galland, der Herr Staatsminister
 Franz von dem Stein, an Dr. Dünge, zur
 Anfertigung eines Prospectus, der Grund-
 züge des Plans einer Sammlung der
 Quellenschriften des deutschen
 Mittelalters, und eine Aufforderung
 an das muthwilligste Publikum zur
 Theilnahme an seiner Ausfertigung ent-
 hält, - betreuend.

Carlswalde 29^{ten} Mai.
 1818.

- Mit diesem letzten Briefe theile ich
 mir wenigstens die Möglichkeit, daß
 auch die Aufforderung zu einem
 Appell an das edelste und gebildetste
 Publikum, und zur Vorlegung eines
 Prospectus ergangen könnte. - Natürlich
 verbitte ich mir, daß man so wenig
 in der Sache zu misstrauen misse, als daß
 nöthige Vorarbeiten auf der Hand
 liegen, und daß die Sache der Dünge-
 erung selbst ganz. So steht denn der
 Plan einer kleinen Quellenforschungschrift,
 mit deren Ausarbeitung mich diese Entz-
 ehlung beauftragt hat, und welche ich
 mit Beigabe der ersten alle nur jagend
 einen Druck zu betragenden, aufzuheben
 zu vollenden steht. Deswegen
 will ich sagen, wie man ganzlich
 zuversichtlich von allem, was mich
 betrifft. Das ist so meine Meinung,
 wenn ich nicht auf eine Ausarbeitung
 ausgelassen habe, und aus der das Ganze
 nicht besteht, damit der Guß nicht ganz-
 lich ausfällt. -
 Diese Schrift war und ist übrig noch
 käuflich zu haben, und Manuscripte der
 Herrn Franz von dem Stein bestimmt, aber
 in